

ERWACHSENEN RÜCKHALTESYSTEM



3055

BABY & KINDER RÜCKHALTESYSTEM



3060

Bedienungsanleitung

CE



Serviceinformationen

Tel: +49 221 968 403 0 oder info@stollenwerk-koeln.de

Für Reparaturanfragen oder Ersatzteilbestellungen senden Sie uns gerne vor Ihrem Anruf ein Bild/Video unter Angabe Ihrer Kundennummer an unsere:



WhatsApp-Servicenummer: +49 151 510 30 500*

*unter dieser Nummer können keine Anrufe entgegengenommen werden

© STOLLENWERK-REV:14/03/19

Inhalt

Einleitung.....	2
Vorwort	2
Haftungs- und Gewährleistungsgarantie	2
Sicherheitshinweise	3
Dynamischer Crashtest nach EN1789	3
Wartungsvorschrift.....	4
Einsatz der Gurtsysteme.....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Nutzungsbereich	5
Anlegen des Erwachsenen Gurtsystems 3055.....	6
Installieren des Baby & Kinder Gurtsystems 3060.....	8
Anlegen des Baby & Kinder Gurtsystems 3060	10
Reinigung und Desinfektion	13
Demontage und Montage des Erwachsenen Gurtsystems 3055 zur Reinigung / Desinfizierung ...	13
Reinigung und Desinfektion des Erwachsenen Gurtsystems 3055.....	16
Vorbereitung des Baby & Kinder Gurtsystems 3060 zur Reinigung / Desinfizierung	17
Reinigung und Desinfektion des Baby & Kinder Gurtsystems 3060.....	18

Einleitung

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen die Bedienung und Pflege unserer Gurtsysteme erleichtern. Die sachgemäße Benutzung und Wartung sind ausschlaggebend für die Patienten- und Betriebssicherheit. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, muss diese Bedienungsanleitung dem Anwender stets zugänglich sein. Legen Sie die Anleitung immer griffbereit ab. Jede Transporttätigkeit setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung und eine vorangegangene Einweisung in die Systeme voraus. Die Gurtsysteme sind nur für die beschriebenen Einsatzzwecke zu verwenden. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen bewährte Fachkräfte in unserem Werk zur Verfügung.

Haftungs- und Gewährleistungsgarantie

Alle Angaben und Hinweise für die Bedienung, Pflege und Wartung erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Darstellungen der Texte und Zeichnungen entsprechen nicht unbedingt dem Lieferumfang. Zeichnungen und Fotomontagen entsprechen nicht dem Maßstab 1:1. Für Schäden, die durch Bedienungsfehler, Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, unsachgemäße Reparaturen, Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen entstehen, wird keine Garantie übernommen. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen von Stollenwerk Sanitätsausrüstungen werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.



Allgemeine Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen, wie sicherheitstechnische Angaben, sind durch entsprechende Hinweise gekennzeichnet. Befolgen Sie diese Hinweise, um Unfälle und Schäden zu vermeiden.



GEFAHR !

Bezeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS !

Bezeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Sicherheitshinweise

In jedem Land müssen die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen für Krankentransporte unbedingt eingehalten werden.



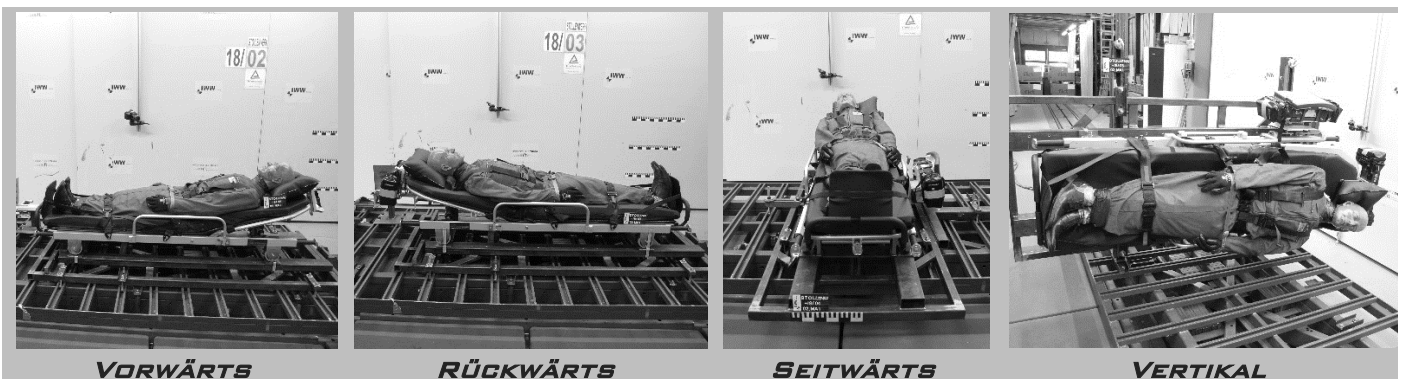
GEFAHR !

- Die Stollenwerk Gurtsysteme dürfen nur an Stollenwerk Krankentragen genutzt werden. Eine darüberhinausgehende Kompatibilitätsprüfung und/oder EN1789 Prüfung hat nicht stattgefunden.
- Um die Anwender- und Patientensicherheit zu gewährleisten sollte das Gurtsystem nur von unterwiesenem Personal genutzt werden.
- Reparaturen sollten nur durch geschultes und autorisiertes Personal erfolgen.
- Ausschließlich Original-Ersatzteile und Zubehör verwenden.
- Vor dem Gebrauch das Gurtsystem auf Vollständigkeit und Schäden überprüfen.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Schritte genau einhalten, um Fehler zu vermeiden.

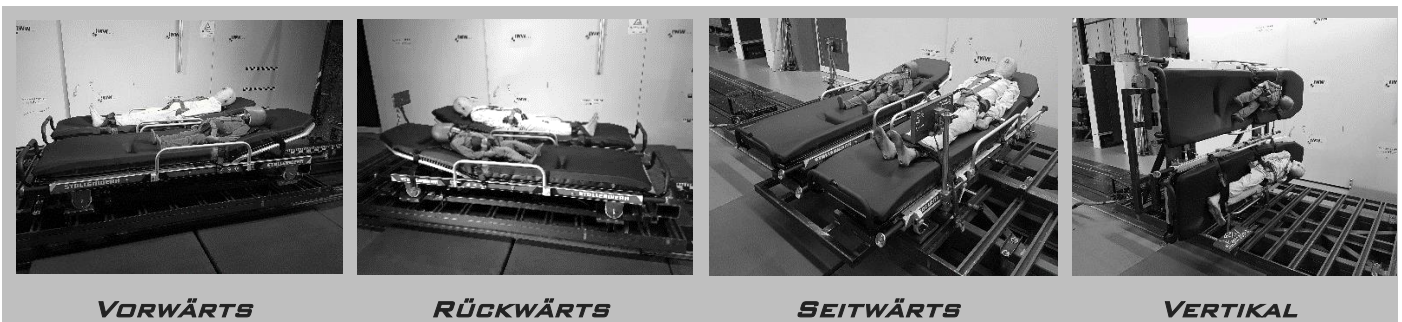
Dynamischer Crashtest nach EN1789



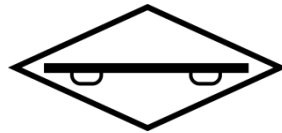
Der dynamische Crashtest für das Erwachsenen Rückhaltesystem 3055 wurde erfolgreich nach EN1789 mit Prüfpuppe (Hybrid II-50% male - 76,5 kg) durchgeführt.



Der dynamische Crashtest für das Baby & Kinder Rückhaltesystem 3060 wurde erfolgreich nach EN1789 mit Prüfpuppe P1,5=Jahre (11 kg) für Babys und P10=Jahre (32 kg) für Kinder in Anlehnung an die ECE R44 Gewichtsklassen durchgeführt.



Wartungsvorschrift



WARTUNGSVORSCHRIFT

Die Rückhaltesysteme sind Teil der Fahrtrage und gelten somit als Bestandteil dieses Medizinproduktes. Diese Produkte fallen in die Medizinproduktklasse 1 und sind im Katalog des DIMDI (Nr. 15-693) aufgenommen. Dementsprechend gilt die Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten: Medizinprodukte-Betreiberverordnung – (MPBetreibV).

In §7 Abs. 1 MPBetreibV wird der Hersteller als zuständige Stelle für die Angabe der notwendigen Maßnahmen zur Inbetriebnahme und Instandhaltung der Produkte festgelegt:

„Instandhaltungsmaßnahmen sind insbesondere Inspektionen und Wartungen, die erforderlich sind, um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten. Die Instandhaltungsmaßnahmen sind unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers durchzuführen...“

Die Produkte der Firma Stollenwerk müssen mindestens alle 2 Jahre, **bei einer Einsatzhäufigkeit von mehr als 300 Einsätze / Jahr jedoch jährlich, durch Personal nach allen Anforderungen §5 MPBetreibV Abs. 1-3 überprüft, gewartet und gegebenenfalls instandgesetzt werden.**

Der Anwendungszeitraum, je nach Intensität und Häufigkeit der Nutzung unserer Gurtsysteme, liegt bei maximal 8 Jahren. Danach sollten die Gurtsysteme gewechselt werden.

Personal, welches die Anforderungen des §5 zur Wartung der Produkte von Stollenwerk erfüllen soll, muss dazu an einer durch die Firma Stollenwerk durchgeführten Schulung zur Instandhaltung, Reparatur und Prüfung für das jeweilige Produkt teilgenommen haben.

Die Firma Stollenwerk, als Hersteller und Inverkehrbringer kann den jeweiligen Betreiber/Anwender der Medizinprodukte nur ausdrücklich auf die Pflicht zur regelmäßigen Überprüfung und Instandhaltung seiner Produkte hinweisen.

Um eventuelle Rückfragen aufzuklären, können Sie sich gerne unter den bekannten Kontaktdaten mit der Firma Stollenwerk in Verbindung setzen.

Einsatz der Gurtsysteme

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Gurtsysteme sind für die Sicherung beim Transport von mobilitätseingeschränkten Patienten vorgesehen. Die Systeme sind ausschließlich für den Transport von Personen innerhalb von Rettungsdienstfahrzeugen und als Transporthilfe im rettungsdienstlichen Einsatzspektrum ausgelegt. Die Gurte des Rückhaltesystems sollen hohe Sicherheitsstandards und einen hohen Patientenkomfort gewährleisten und bestehen deshalb aus Material, welches durch spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigt werden kann. Die weiteren notwendigen Hinweise zur korrekten Handhabung der Gurtsysteme und der Reinigung & Pflege sind auf den folgenden Seiten näher beschrieben.

Das Rückhaltesystem 3055 funktioniert ideal mit der Tragenauflage 3300 und dem Baby & Kinder Rückhaltesystem 3060 von Stollenwerk. Das Baby & Kinder Rückhaltesystem 3060 ist für die Verwendung mit der Tragenauflage 3300 und dem Rückhaltesystem 3055 konzipiert. Es ist jedoch unabhängig von der Auflage und dem Erwachsenen Rückhaltesystems einsetzbar, da es nicht in Kombination mit dem Erwachsenen Gurtsystem angelegt wird. Die Verwendung ist ausschließlich auf Stollenwerk Krankentragen beschränkt.

Nutzungsbereich

Das **Baby & Kinder Rückhaltesystem 3060** ist für einen Anwendungsbereich von **3,4 kg bis 32 kg** konzipiert. Für dynamische Prüfungen nach EN1789 wurde in Anlehnung an die ECE R44 das schwerste Baby (P1,5 = Jahre) mit 11 kg und das schwerste Kind (P10 = Jahre) mit 32 kg verwendet. Diese Prüfungen sind erfolgreich durch den TÜV Rheinland absolviert worden. Für Babys empfiehlt die einschlägige Fachliteratur, wenn möglich, einen Transport in Babyschalen, da hiermit das Baby rundherum gesichert ist. Dieser Empfehlung schließen wir uns an. In Fällen, wo keine Babyschale anwendbar oder verfügbar ist, kann auch das Gurtsystem 3060 Babys ab 3,4 kg (P0 = Jahre) aufnehmen und sichern. **Ab einem Gewicht von 32 kg wird das Erwachsenen Rückhaltesystem zur Patientensicherung genutzt.**



GEFAHR !

- **Auf die Geschlossenheit des kompletten Gurtsystems achten; auch und insbesondere während des Transportes im Fahrzeug.**
- **Gurtsysteme nur für Patiententransport im Rettungsdienst oder in einem ähnlichen Umfeld verwenden!**
- **Bei Schäden das Gurtsystem umgehend auswechseln.**



HINWEIS !

Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände mit dem Gurtsystem in Verbindung bringen!

Anlegen des Erwachsenen Gurtsystems 3055



1. Zunächst das Gurtsystem komplett öffnen, Gurte verlängern und die Schultergurte über das Kopfteil legen.



2. Nach Platzierung des Patienten zunächst den Beckengurt zusammenführen und schließen. Es muss ein „Klick“ hörbar sein.



3.1. Zuerst die unteren Beckengurte straffen.



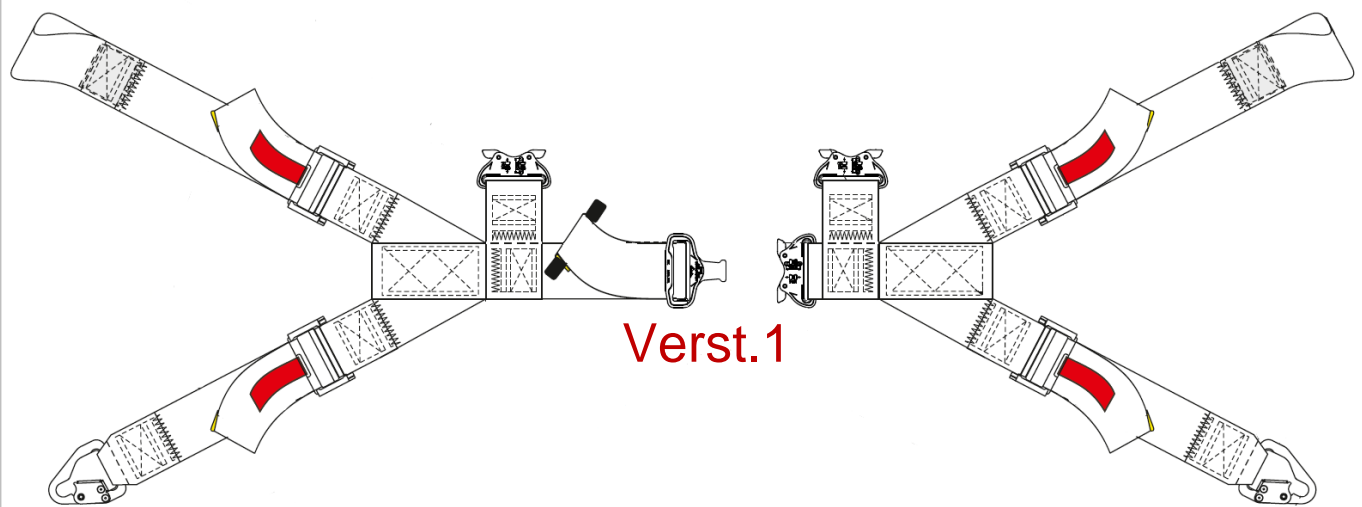
3.2. Die Rote Schlaufe dient nur zur Öffnung.



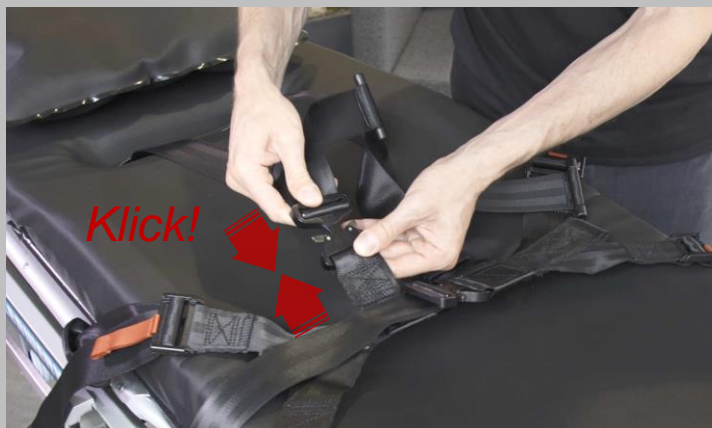
3.3. Anschließend die oberen Beckengurte straffen.



3.4. So positionieren, dass das Schloss des Zentralgurtes auf Gürtelhöhe sitzt.



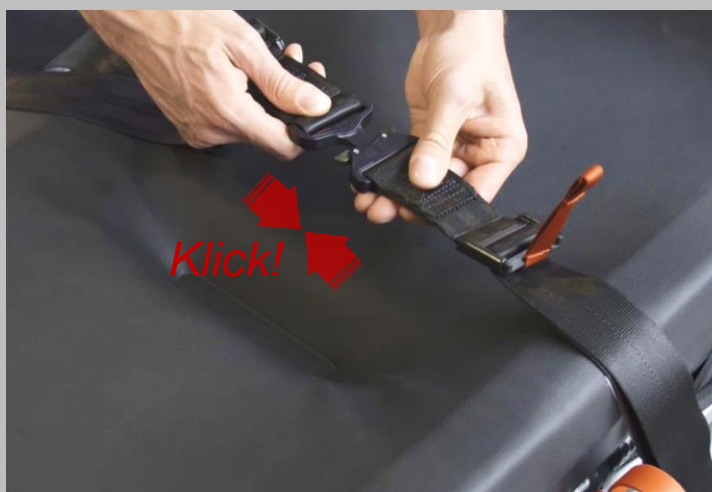
3.5. Die vier Versteller der Beckengurte (mit den roten Schlaufen) werden primär zur Anpassung an den Patientenumfang genutzt. Versteller 1 in der Mitte ist nur zu verlängern, wenn die Schultergurte aus medizinischen Gründen auseinander liegen müssen (z.B.: bei dem Einsatz von Thorax-Kompressionsgeräten, Schwangeren Transport) oder die vier Versteller am Limit sind.



4.1. Anschließend die Schultergurte rechts und links schließen. Auch hier muss es „Klick“ machen.



4.2. Danach das Gurtband gleichmäßig nach oben straffziehen.



5.1. Der Beingurt kann davor oder danach geschlossen werden.



5.2. Beide Seiten so straffen, dass das Gurtschloss mittig liegt.

Installieren des Baby & Kinder Gurtsystems 3060



1. Das Gurtsystem 3060 aus der passenden Tasche 3065 oder einem Staufach nehmen.



2. Das Gurtsystem mit dem Zentralschloss unten auf der Krankentrage positionieren.



3.1. Beide kurzen Befestigungsgurte mittels Ausklinkbeschlägen an die Muffen im Beckenbereich einhängen.



3.1. Die langen Befestigungsgurte mittels Ausklinkbeschlägen an die Muffen oben hinter der Kopfstütze einklinken.



3.2. Auch hier die rechte und die linke Seite einklinken und damit fixieren.



4.1. Danach zuerst die Gurte im Beckenbereich gleichmäßig festziehen, sodass das System unten an der Knickstelle der Auflage liegt.



4.2. Darauf achten, dass das Gurtsystem zentral auf der Krankentrage fixiert wird.



4.3. Anschließend die Gurte im Kopfbereich gleichmäßig festziehen.



4.4. Auch hier auf ein mittig liegendes Gurtsystem achten.

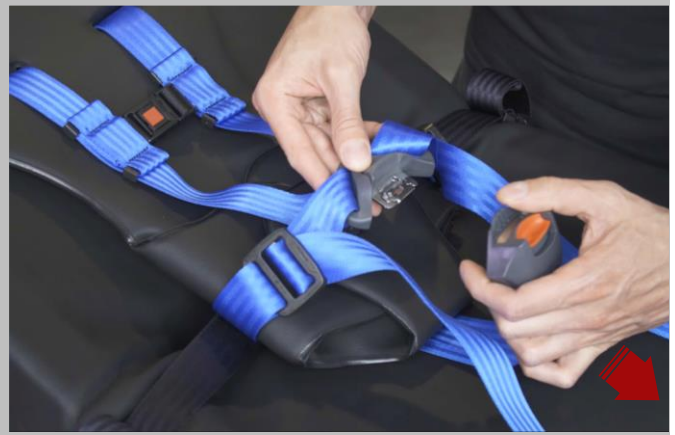


5. Prüfen ob das Gurtsystem eng an der Krankentrage anliegt und ggf. nachjustieren.

Anlegen des Baby & Kinder Gurtsystems 3060



1.1. Öffnen des Zentralschlusses.



1.2. Das Gurtschloss wird nach unten gelegt.



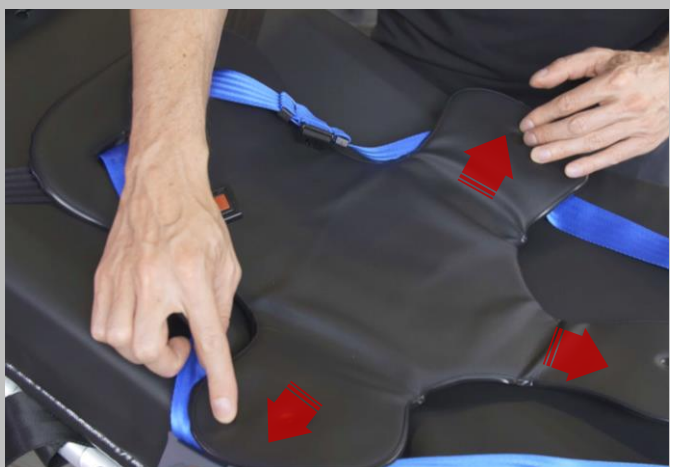
1.3. Die beiden zentralen Gurtzungen werden voneinander getrennt und auseinandergelagt.



1.4. Das Brust-Gurtschloss öffnen und auseinanderlegen.



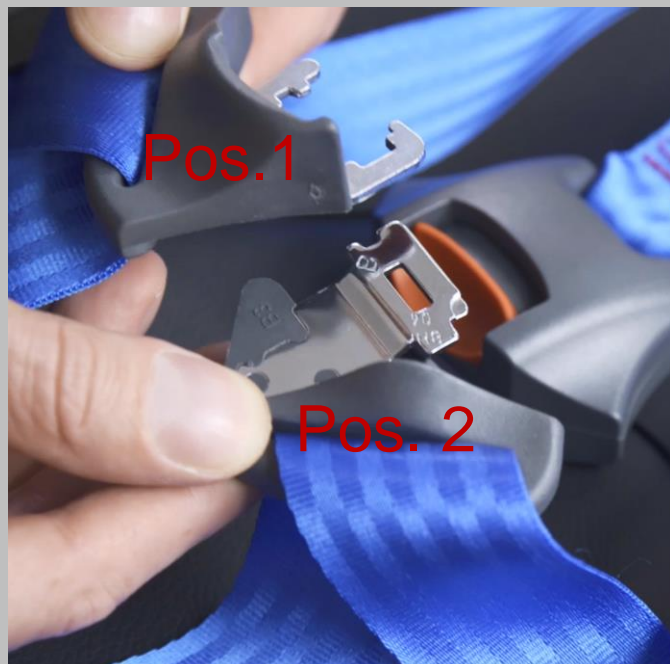
2. Beide Becken-Schulter-Gurte je nach Größe des Babys / Kindes verlängern.



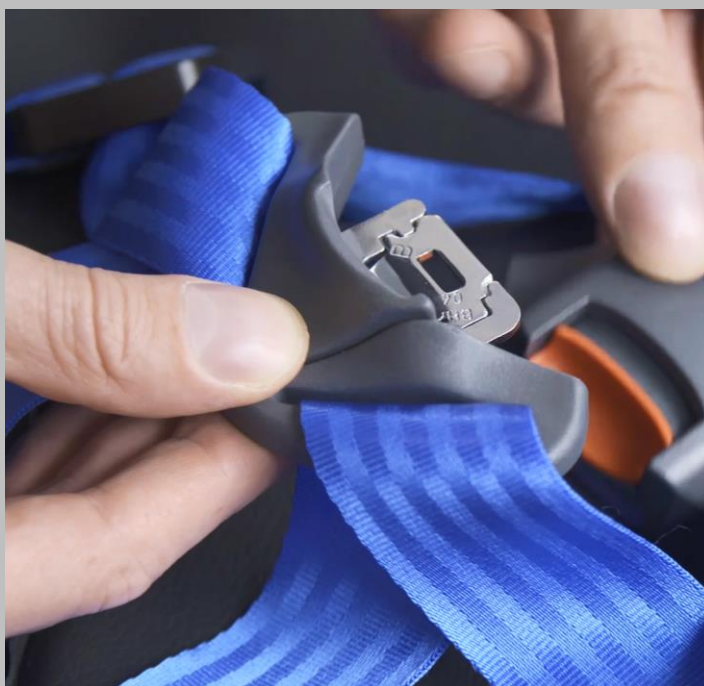
3. Die klappbaren Polster im Hüftbereich werden nach außen geklappt. Das Polster im Schrittbereich wird nach unten geklappt.



4.1. Nachdem das Baby / Kind platziert ist, wird zunächst das mittlere Polster, dann die beiden seitlichen Polster hochgeklappt und mit dem Zentralschloss fixiert.



4.2. Die beiden Gurtzungen des Zentralschlusses übereinanderlegen. Pos 1. oben -- Pos. 2 unten.



4.3. Anschließend beide Gurtzungen zusammen in das Zentralschloss einstecken.



4.4. Danach das Brust-Gurtschloss schließen und in der Höhe justieren, dass es den Brustbereich der Becken-Schulter-Gurte verjüngt, aber nicht in der Hals-Region beeinträchtigt.



5.1. Den Schrittgurt so weit straffen, dass das Gurtschloss auf der Hüfte zum Liegen kommt.



5.2. Anschließend die beiden Becken-Schulter-Gurte straffen.



5.3. Über die Umlenkung im Beckenbereich werden gleichzeitig die Schultergurte mit gestrafft.



6.1. Das Gurtsystem sollte eng am Baby/Kind anliegen um es zu sichern, ohne dies jedoch in irgendeiner Form zu beeinträchtigen.



6.2. Hier abgebildet der P1,5 Dummy mit einem Gewicht von 11 kg.



6.3. Bei älteren Kindern (hier abgebildet der P10 Dummy = 32kg) kann ein Beingurt zur weiteren Sicherung genutzt werden.

Reinigung und Desinfektion

Demontage und Montage des Erwachsenen Gurtsystems 3055 zur Reinigung / Desinfektion



1. Zunächst können alle Schösser geöffnet werden. Die Reihenfolge spielt keine Rolle.



2. Anschließend die unteren Ausklinkbeschläge ausklinken.



3. Dann die Schlaufe der oberen Beckengurte anheben und die Gurte durch schlaufen.



4. Auch den Beingurt links und rechts ausklinken.



5.1. Bei vorhandener Kopfteilverlängerung, diese nach oben Schieben und die Auflage nach vorne biegen.



5.2. Die Schultergurte durch die Gurtdurchführung der Auflage ziehen und die Schlaufe an der Quertraverse anheben.



5.3. Durch die Schlaufe beide Schultergurte von der Quertraverse entfernen.



6. Alle Gurte in den passenden Wäschesack der Firma Stollenwerk legen und schließen.



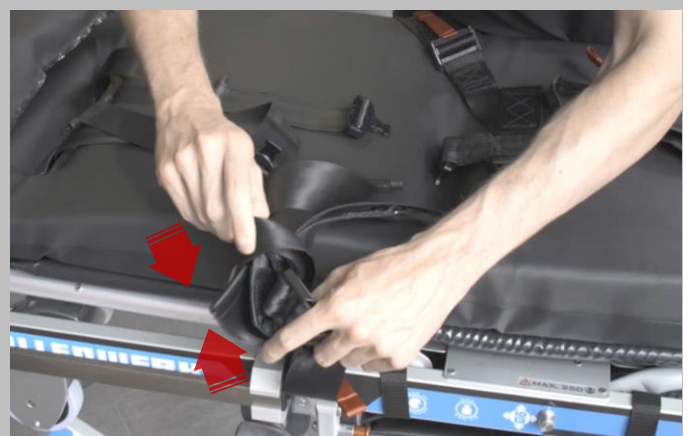
7. Das Gurtsystem kann jetzt nach den jeweiligen Vorgaben gereinigt werden.
Herstellerhinweise (S.16) sind zu beachten!



8. Nach Reinigung und Trocknung wird das Gurtsystem wieder montiert.



9.1. Das Gurtsystem auf der Auflage in Position legen und die seitlichen Haltegurte mit der Schlaufe von außen nach innen führen.



9.2. Anschließend den seitlichen Haltegurt von der Fußseite aus durch die Schlaufe führen und festziehen.



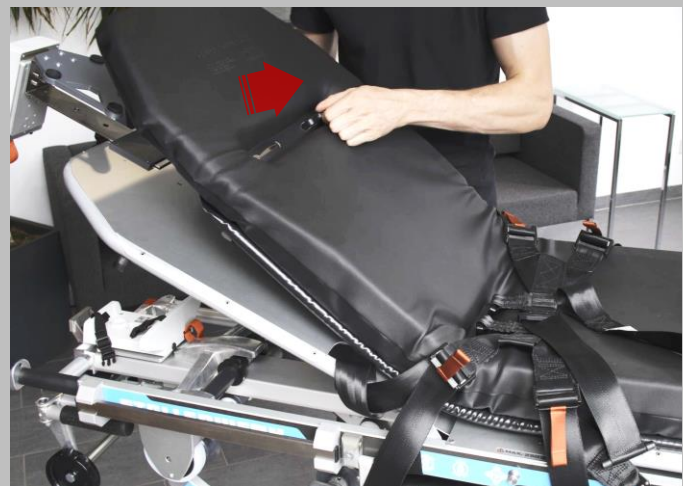
9.3. Die unteren, seitlichen Haltegurte mittels Ausklinkbeschlägen an den fußseitigen Muffen fixieren.



10.1. Die Schultergurte von vorne oben über die Querstrebe führen und die Gurtzunge durch die Schlaufe führen.



10.2. Den Gurt nach oben festziehen, sodass sich die Schlaufe zuzieht.



10.3. Anschließen die Gurtzunge durch die Aussparung in der Auflage führen.



10.4 Das Gurtsystem komplett schließen und auf einen glatt liegenden, nicht verdrehten Gurtverlauf prüfen.



11. Dazu den Beingurt einklinken und verbinden.

Reinigung und Desinfektion des Erwachsenen Gurtsystems 3055

Reinigung

In jedem Land muss die Grundreinigung für Rettungsequipment ebenfalls nach den dort gültigen Vorschriften erfolgen. Als Grundreinigungsmittel können zum Beispiel zu den Desinfektionsmitteln passende Reinigungsadditive eingesetzt werden.



Die Gurte des RHS 3055 können durch Waschen von Hand in kaltem bzw. lauwarmen Wasser gereinigt werden. Beim Waschen in der Waschmaschine ist die Verwendung eines gepolsterten Wäschebeutels (Art. Nr. 6001-00.04) empfohlen. Beim Waschen bei 95° ist mit einer einmaligen Gurtbandverkürzung um bis zu 4% zu rechnen. Beim Waschen bei 60° ist mit einer einmaligen Gurtbandverkürzung um bis zu 2% zu rechnen. Diese Behandlung hat aber keinen Einfluss auf die Festigkeit des Systems.



Desinfektion

Die Desinfektion muss nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen. Es ist Flächen-desinfektionsmittel aus der RKI-Liste zu verwenden und entsprechende Schutzkleidung zu tragen. Die Anwendungshinweise der Hersteller sind stets zu berücksichtigen. Die Präparate der untenstehenden Liste sind bereits bei uns erfasst und können für die Desinfektion verwendet werden:

Hersteller	Präparat
Lysoform	Aldasan® 1%
Schülke	Terralin® Liquid
Schülke	Perform 250
Henkel Ecolab	Incidur VD 12
Bode Chemie Hamburg	Mikrobac extra

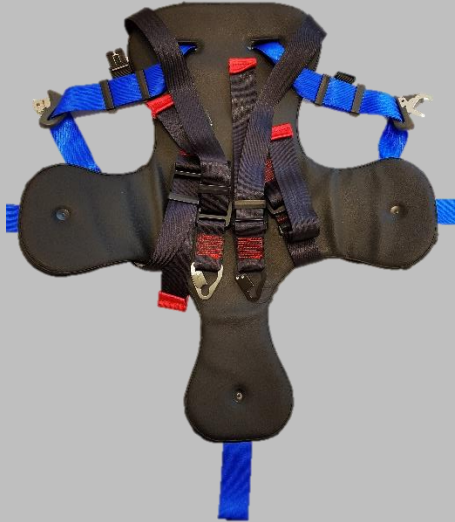
Das Gurtsystem kann abgenommen und separat tauchdesinfiziert werden. Nach intensivem Kontakt der Gurte mit Desinfektionsmittel ist nach Ablauf der Einwirkzeit ein Ausspülen mit Wasser erforderlich, um Verhärtung sowie Versprödung und somit frühzeitige Alterung vorzubeugen.



HINWEIS !

- Testen Sie das Desinfektions- bzw. Reinigungsmittel erst an einer nicht sichtbaren Stelle!
- Keine abrasiven Reinigungsmittel verwenden!
- Verwendungshinweise der Präparate beachten!
- Kein Hochdruckreiniger verwenden!
- Keine Trocknung im Trockner durchführen!

Vorbereitung des Baby & Kinder Rückhaltesystems 3060 zur Reinigung



1. Das demontierte Gurtsystem 3060 auf eine ebene Fläche legen und die Befestigungsgurte auf die innere Fläche legen.



2. Das Gurtsystem schließen und kompakt zusammenlegen.



3. Das Gurtsystem in einen Stollenwerk Wäschesack zusammenlegen, um es für die maschinelle Reinigung vorzubereiten.



4. Das Gurtsystem kann jetzt nach den jeweiligen Desinfektionsmittelplänen gereinigt werden.

Herstellerhinweise (S.18) sind zu beachten!



HINWEIS !

- Für eine Reinigung und Desinfizierung von Hand oder im Tauchbad, sollte das Rückhaltesystem ohne Wäschebeutel und mit offenen Schössern getaucht werden.

Reinigung und Desinfektion des Baby & Kinder Rückhaltesystems 3060

Reinigung

In jedem Land muss die Grundreinigung für Rettungsequipment ebenfalls nach den dort gültigen Vorschriften erfolgen. Als Grundreinigungsmittel können zum Beispiel zu den Desinfektionsmitteln passende Reinigungsadditive eingesetzt werden.



Das Rückhaltesystem 3060 kann durch Waschen von Hand in kaltem bzw. lauwarmen Wasser gereinigt werden. Beim Waschen in der Waschmaschine ist die Verwendung eines gepolsterten Wäschebeutels (Art. Nr. 6001-00.04) empfohlen. Beim Waschen bei 30° ist mit einer einmaligen Gurtbandverkürzung um bis zu 1% zu rechnen. Diese Behandlung hat aber keinen Einfluss auf die Festigkeit des Systems.



Desinfektion

Die Desinfektion muss nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen. Es ist Flächen-desinfektionsmittel aus der RKI-Liste zu verwenden und entsprechende Schutzkleidung zu tragen. Die Anwendungshinweise der Hersteller sind stets zu berücksichtigen. Die Präparate der untenstehenden Liste sind bereits bei uns erfasst und können für die Desinfektion verwendet werden:

ANIOS, Anios D.D.S.H.	CosiMed GmbH, CosiMed 7,5 %
ANIOS, SURFANIOS Premium	Dr. Schumacher, Optisept 7 %
Antiseptica, Acrylan	Dr. Schumacher, Cleanisept Wipes
Aquagenius Schweiz GmbH, ASCEA-des	Dr. Schumacher, Cleanisept 2 %
B. Braun Melsungen AG, Helipur	Dr. Schumacher, Biguanid Fläche
B. Braun Melsungen AG, Meliseptol foam	Dürr Dental GmbH & Co. KG, FD 300 1%
B. Braun Melsungen AG, Hexaquart plus lemon fresh	Dürr Dental GmbH & Co. KG, FD 312
B. Braun Melsungen AG, Hexaquart forte 2 %	Dürr Dental GmbH & Co. KG, FD 366
B. Braun Melsungen AG, Hexaquart S 1,5 %	Dürr Dental GmbH & Co. KG, FD 360 unverdünnt
B. Braun Melsungen AG, Melsept SF 0,5 %	Ecolab, Sani-Cloth active
Bode Chemie, Dismozon Pur	Ecolab, Incidin rapid
Bode Chemie, Microbac Forte	Franken Chemie GmbH & Co. KG, Franko-Cid N 0,25 %
Bode Chemie, Microbac Tissues	Franken Chemie GmbH & Co. KG, Dessan 2 0,25 %
Bode Chemie, Bacillocid Spezial	Metasys, Green & clean SK start
Bode Chemie, Kohrsolin extra	Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH, Lysoformin spezial
Bode Chemie, Kohrsolin FF	

Das Gurtsystem kann tauchdesinfiziert werden. Nach intensivem Kontakt der Gurte mit Desinfektionsmittel ist nach Ablauf der Einwirkzeit ein Ausspülen mit Wasser erforderlich, um Verhärtung sowie Versprödung und somit frühzeitige Alterung vorzubeugen.



HINWEIS !

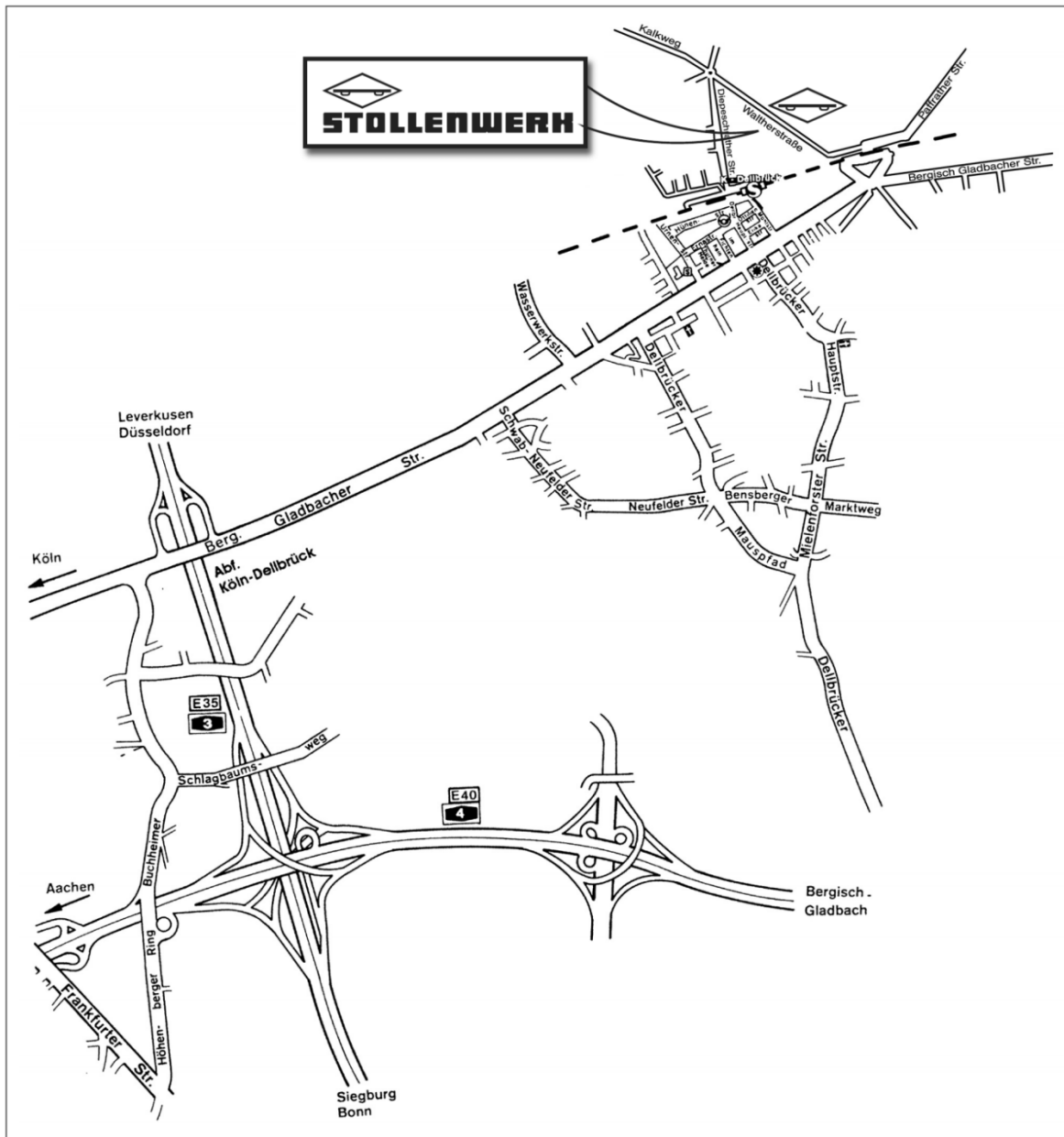
- Es gelten die gleichen Hinweise wie für das Erwachsenen Rückhaltesystem 3055!
- Zusätzlich ist das Reinigen und Desinfizieren der passenden Aufbewahrungstasche 3065 mit gleichen Mitteln möglich.



STOLLENWERK

FABRIK FÜR SANITÄTSAUSRÜSTUNGEN

KONTAKT UND ANFAHRT



STOLLENWERK - Fabrik für Sanitätsausrüstungen www.stollenwerk-koeln.de

STOLLENWERK u. Cie. GmbH

Waltherstraße 76
51069 Köln



Telefon (0221) 96 84 03 -0
Fax-Nr. (0221) 96 84 03 -23

Email: info@stollenwerk-koeln.de
www.stollenwerk-koeln.de

WhatsApp-Servicenummer: +49 151 510 30 500*

*unter dieser Nummer können keine Anrufe
entgegengenommen werden